

Das sächsische Studenten-Netzwerk - Praktikum in den USA, China und Russland für Studenten und Absolventen sächsischer Hochschulen

Dresden. Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) ist eine Tochtergesellschaft des Freistaates Sachsen. Gemeinsam mit ihren Partnern bietet die WFS auch im Sommersemester 2010 für Studenten sächsischer Hochschulen

Auslandspraktika an drei Standorten

an. Der Praktikumszeitraum beginnt April/Mai 2010 und umfasst - in Abhängigkeit von der derzeitigen Visa-Vergabepraxis - sechs Monate. Nach Vorliegen der notwendigen rechtlichen Voraussetzungen ist derzeit je ein Praktikumsplatz in Institutionen in den USA, in China und Russland geplant.

Die Initiatoren sehen die Aufenthalte als Instrumente zur Wirtschaftsförderung Sachsens. Standortpräsentationen und Kooperationsprojekte stehen dabei im Vordergrund. Es wird erwartet, dass sich die Praktikanten mit ihren Aufgaben schnell und eigenständig vertraut machen, Kontakte knüpfen und Sachsen als Wirtschaftsstandort hervorragend präsentieren können. Zur Einführung in die Thematik absolvieren die ausgewählten Studenten Orientierungstage in der WFS oder ggf. bei Partneereinrichtungen.

Seit Beginn im Jahr 1997 läuft dieses „Studenten-Netzwerk“ sehr erfolgreich, und auf diesem Weg konnten zahlreiche interessante Kontakte geknüpft werden.

Angesprochen sind immatrikulierte Studenten und Studentinnen aller Studienrichtungen sowie Absolventen, deren **Abschluss** zu Beginn des Praktikums **maximal 12 Monate** zurückliegt und die sich für ein Anschlussstudium einschreiben. Die Bewerber sollten sich mindestens im 2. Semester befinden und Interesse an internationalen Wirtschaftsbeziehungen haben, gute Kenntnisse der jeweiligen Landessprache aufweisen, kontaktfreudig, kommunikativ, selbständig und entscheidungsfreudig sein. Erste Praxis- und Auslandserfahrungen sind von Vorteil. Studenten, die bereits ein spezielles J1-Visum für ein Praktikum in den USA hatten, sind vom Bewerbungsverfahren für dieses Land ausgeschlossen.

Für die sechsmonatigen Praktika wird eine Aufwandsentschädigung von maximal 3.500 € brutto gezahlt. Der Auszahlungsbetrag ist abhängig davon, ob das Praktikum von der jeweiligen Hochschule als Pflichtpraktikum anerkannt wird; ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen. Ansonsten sind alle Sozialabgaben vom Praktikanten selbst zu tragen. Aufwendungen, die über die von der WFS festgesetzte Summe hinausgehen, trägt der Praktikant selbst. Eine zusätzliche Vergütung durch die ausländischen Partner erfolgt nicht.

Soweit Sie die oben genannten Voraussetzungen erfüllen und Interesse an Wirtschaftsförderung im weitesten Sinne haben, senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in der Sprache des gewählten Praktikumslandes (inkl. Motivationsschreiben, Lebenslauf, Passbild, Immatrikulationsbescheinigung und Referenzen) bitte bis zum **30.01.2010** an die

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH
Frau Karin Zerjatke
Bertolt-Brecht-Allee 22
01309 Dresden.

Bewerber für China bitten wir, ihre Unterlagen in englischer und chinesischer Sprache einzureichen.

Gern können Sie uns auch Ihre Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in einer Datei im pdf-Format per E-Mail (studentennetzwerk@wfs.saxony.de) zusenden. Bewerbungen, die nach dem **30.01.2010** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.